

Wolfram Reulecke, Univ.-Prof., Dr.rer.nat.
Ausbildung und beruflicher Werdegang, tabellarisch
(aktualisiert: 12/2023)

1968 – 1976

Studium der Psychologie an der TU Braunschweig - Abschluss: Diplom-Psychologe
Zusatzstudium Betriebswirtschaft und Pädagogik
Promotion zum Dr.rer.nat. (Nebenfächer: Neurophysiologie und Päd. Diagnostik)

1976 – 1983

Bis 03/1976: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Osnabrück
Ab 04/1976: Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Pädagogische Psychologie der Ruhr-Universität Bochum. Leiter der Testothek. Mitarbeit am „Structural Learning Program“ (Prof. Scandura, Philadelphia)
Zusatzausbildung Psychotherapie mit Abschlüssen als „Klinischer Psychologe / Psychotherapeut (BDP)“
1983: Habilitation für das Gesamtgebiet der Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum mit einer Arbeit zur Kognitionsdiagnostik („Opus Magnum“)
1983/84: Vertretungsprofessur an der Universität Düsseldorf

1984 -2008

Professor für Sportpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum.
Interimsweise Erweiterung der Lehr- und Forschungsbefugnis auf die Bereiche „Bewegungslehre“ und „Biomechanik“
Dekan der Fakultät für Sportwissenschaften (1986-1989)
Forschungs- und Anwendungsschwerpunkte: Gesundheitsverhalten / Betriebliche Prävention
Psychologische Betreuung des Olympiastützpunktes Rhein-Ruhr
Seit 2001: Beurlaubung im dienstlichen Interesse
2008: Beendigung des aktiven Dienstes auf eigenen Wunsch

1994 - 2004

Gründung des Unternehmens „IFF – Institut für Freizeitanalysen GmbH“ im Technologiezentrum der Ruhr-Universität Bochum als Geschäftsführender Gesellschafter.
U.a. Zusammenarbeit mit „Stiftung Warentest“ im Bereich der touristischen Angebotsberatung, Entwicklung der Software BISTRO („Beratungs- und Informationssystem für Touristische Reise-Offerten“), Marktforschung, Gesundheitstourismus, Wellness

Seit 1976

Diverse praktische Tätigkeiten als Psychodiagnostiker/Gutachter/Berater

Seit 2006

Counselor

Individuelle Beratung/Betreuung von Selbständigen/Führungskräften/Mittelständlern bei persönlichen Anliegen (z.B. Karriereplanung, Problembewältigung, Lebensveränderungen)

Anwendungsbereiche / Wissenschaftliche Beratung

Themenfelder:

Salutogenese / Resilienz / Psychosomatik / Neuroregulation / Psychodiagnostik

Klinische Syndrome:

Stress/Burnout / Erschöpfungszustände